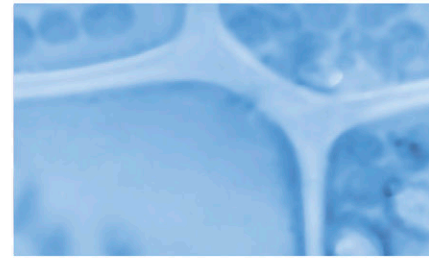


# CODAN CYTO®



Protokoll  
Cyto-Ad-Wing Z® und Connect Z®



# CODAN CYTO® Sichere Zubereitung von Zy

**Voraussetzung ist die Beachtung der allgemein gültigen Vorschriften zur Hygiene und Arbeitssicherheit!**

**Vorbereiten:**

Connect Z®, Connect Z® Clip, CODAN Spike, Male Luer-Lock Einmalspritze, Medikamentenampulle und Infusionsbeutel aus den jeweiligen Verpackungen nehmen und bereitlegen.

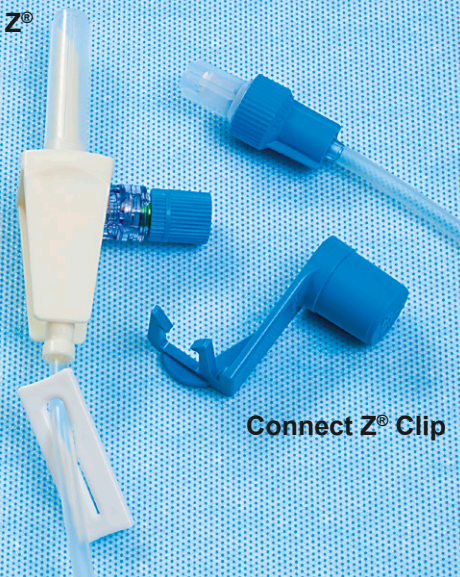
**CODAN Spike**



**Male Luer-Lock Einmalspritze**



**Connect Z®**



**Connect Z® Clip**

**Infusionsbeutel**



**1**

**Connect Z® entlüften**

Den Einstechdorn des Connect Z® Systems in den entsprechenden Anschluss des Infusionsbeutels einstecken. Das Connect Z® mit Hilfe der Schwerkraft mit Flüssigkeit füllen. Das Filter in der FlowStop Schutzkappe lässt dabei die Luft entweichen und die Flüssigkeit wird zurückgehalten.



**2**

**Slide Klemme**

Den Schlauch einen Fingerbreit unterhalb des Einstechdornes mit der Slide Klemme verschließen.



3

### Connect Z<sup>®</sup> mit I.V.STAR<sup>®</sup> 10 Filter

Das Connect Z<sup>®</sup> mit I.V.STAR<sup>®</sup> 10 Filter muss so gefüllt werden, dass sich das Filter in vertikaler Position befindet. Der Schriftzug CODAN muss lesbar sein. So wird sichergestellt, dass die Filterfläche gleichmäßig benetzt und eine optimale Funktion des Filters erzielt wird.



4

### Spritze aufziehen

Blauen Verschlussstopfen entkonnizieren und aufbewahren.

Die Spritze an den Mischadapter des Connect Z<sup>®</sup> Systems anschließen und die benötigte Flüssigkeitsmenge zum Auflösen der Trockensubstanz in die Spritze aufziehen. Der Mechanismus des Mischadapters öffnet sich, wenn die Spritze konnektiert wird. Beim Trennen der Spritze vom Mischadapter wird das System wieder verschlossen. Anschließend den blauen Verschlussstopfen auf den Mischadapter drehen.



5



7

### Spritze aufziehen

Die Medikamentenampulle über Kopf halten und ca. 20 % der benötigten Flüssigkeitsmenge aufziehen. Prüfen, ob sich Luft in der Spritze befindet. Ist dies nicht der Fall, kann die benötigte Flüssigkeitsmenge weiter aufgezogen werden. Befindet sich Luft in der Spritze, muss sie durch vorsichtiges Zurückdrücken entfernt werden, bis keine Luftblasen mehr in der Medikamentenampulle aufsteigen. Anschließend die benötigte Flüssigkeitsmenge weiter aufziehen.



8

### Restmengen aufziehen

Die Filteroberfläche des CODAN Spike zeigt dabei nach oben. Vor dem Entkonnizieren der Spritze ca. 2-3 ml sterile Luft mit in die Spritze aufziehen.



9



11

### Mischen im Beutel

Um eine bessere Vermischung zu erreichen, werden anschließend ca. 20 % der zuge-spritzten Menge wieder in die Spritze aufgezogen.



Um das Zytostatikum aus dem Mischadapter zu entfernen, wird zum Schluss die in der Spritze befindliche Luftmenge (ca. 2-3 ml) in das System gedrückt.

12



### Entnahmespike einstechen

Den CODAN Spike durch das Septum der Medikamentenampulle stechen. Der Druckausgleich erfolgt über das im CODAN Spike integrierte 0,2 µm Belüftungsfilter.



### Trockensubstanz auflösen

Die Spritze an den CODAN Spike anschließen, Flüssigkeit in die aufrecht stehende Medikamentenampulle einspritzen. Die Spritze am CODAN Spike belassen. Der entstehende Überdruck in der Ampulle wird durch das 0,2 µm Belüftungsfilter im CODAN Spike abgebaut. Toxische Aerosole werden zuverlässig zurückgehalten.



Die Trockensubstanz nun durch leichtes Kreisen (nicht schütteln!) vorsichtig in der Medikamentenampulle auflösen.

### Spritze entkonnektieren

Die Spritze in horizontaler Position vom CODAN Spike trennen. Die Verschlusskappe des CODAN Spike schließen.



### 10

### Medikament in den Beutel geben

Die Spritze in halb-liegender Position an den Mischadapter des Connect Z<sup>®</sup> Systems anschließen. Zuspritzung in vertikaler Position durchführen.



▶  
Danach die gesamte Flüssigkeitsmenge zuspritzen. Die ca. 2-3 ml Luft verbleiben in der Spritze.



### Spritze entkonnektieren

Die Spritze in horizontaler Position entkonnektieren und den blauen Verschlussstopfen wieder auf den Mischadapter drehen.



### Connect Z<sup>®</sup> Clip

Mit dem Connect Z<sup>®</sup> Clip bietet CODAN eine zusätzliche Möglichkeit eine sichere Verbindung zwischen bestimmten Infusionsbeuteln und dem Einstechdorn zu gewährleisten.



### 14

### Zubereitung beendet

Der Schlauch des Connect Z<sup>®</sup> Systems ist nun mit der Basislösung gefüllt. Das zu verabreichende Medikament befindet sich nur im Beutel und ist dort durch die geschlossene Slide Klemme gesichert. Die Zytostatikaeinheit kann nun beschriftet und zum Transport verpackt werden.



# Sichere Verabreichung von Zytostatika

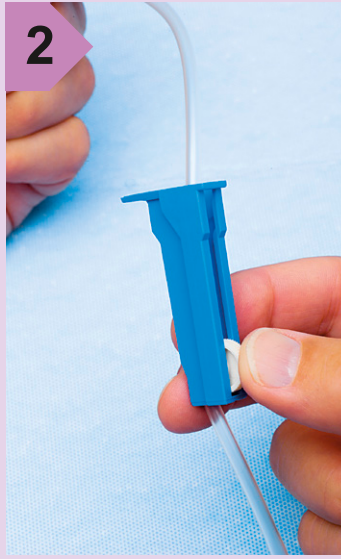
1



## Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> prüfen

Flüssigkeitsbeutel an den Infusionsständer hängen. Das Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> auspacken und auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Verschlussstopfen der Female Luer-Lock Adapter auf festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls festziehen.

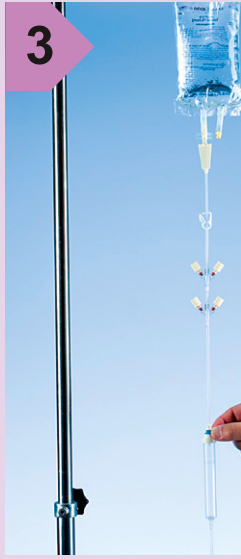
2



## Rollenklemme schließen

Rollenklemme am Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> schließen.

3



5



## Pinch Klemme schließen

Die Pinch Klemme des Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> Systems schließen.

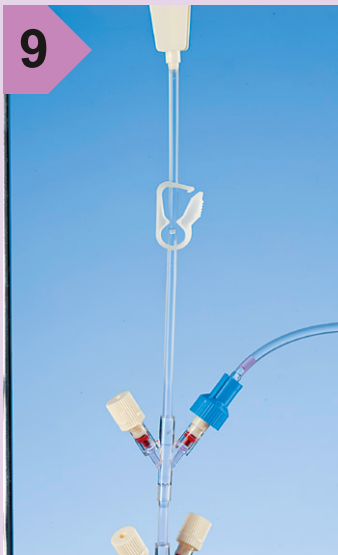
6



## Verabreichung Zytostatika

Um die Zytostatika zu verabreichen, muss die Slide geöffnet werden. Zytostatikaeinlass öffnet, die Hahn bleibt geschlossen.

9



## Pinch Klemme öffnen

Die Pinch Klemme am Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> öffnen und die Rollenklemme schließen.

10



## Auffüllen der Tropfkammer

Durch Betätigen des Wing-Valve wird der Flüssigkeitsspiegel in der Tropfkammer bis zum Niveauring aufgefüllt und die Hauptlinie kann nach Einstellen der Tropfenrate per Rollenklemme gespült werden.

11





### Hersteller

CODAN Medizinische Geräte GmbH  
Stig Husted-Andersen Straße 11 · 23738 Lensahn, Germany  
Tel. +49 (0) 43 63 · 51 11 · Fax +49 (0) 43 63 · 51 12 14  
codan@codan.de · www.codancompanies.com

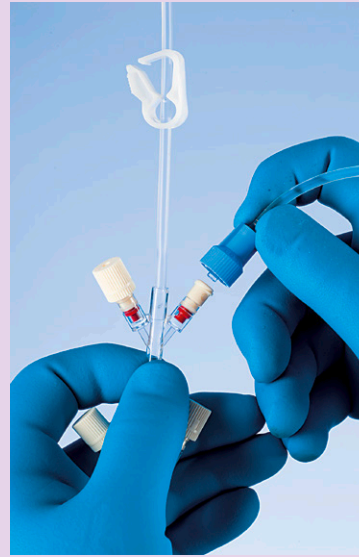
**Die entscheidende Verbindung**

### Set entlüften

Den Einstechdorn an den Infusionsbehälter anschließen. Die Tropfkammer durch das Betätigen des Wing-Valve zu 3/4 füllen, anschließend die Rollenklemme langsam öffnen und das restliche System befüllen. Die FlowStop Schutzkappe erlaubt das Entweichen von Luft; so kann das System vollständig entlüftet werden. Danach die Rollenklemme wieder schließen.



4



### Connect Z<sup>®</sup> anschließen

Ein vorbereitetes Connect Z<sup>®</sup> bereitlegen, auf Identität und Unversehrtheit überprüfen. Die Slide Klemme muss geschlossen sein, dann kann die FlowStop Schutzkappe abgenommen werden. Bei laufender Infusion das Connect Z<sup>®</sup> an einen der Anschlüsse des Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> Systems anschließen.

### Verabreichung der Zytostatikaeinheit

Zytostatikaeinheit zu können, die Klemme öffnen. Nur die Zytostatikaeinheit wird ver-  
hauptlinie  
essen.

7



### Verabreichen der Zytostatikaeinheit

Die Tropfkammer, die vorher mit Basislösung gefüllt war, vermischt sich nun mit dem Medikament. Die Förderrate wird wie üblich über die Rollenklemme des Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> Systems eingestellt. Die Verwendung eines Tropfendetektors ist ebenfalls möglich.



8



### Connect Z<sup>®</sup> leer gelaufen

Der leer gelaufene Beutel kollabiert, das Connect Z<sup>®</sup> läuft ebenfalls leer und die Infusion kommt zum Stoppen. Anschließend die Slide Klemme schließen.



### Weitere Medikation nach Spülen des Systems

Zwischen weiteren Medikationen empfehlen wir, das System mit 50 ml zu spülen, bevor ein weiteres vorbereitetes Connect Z<sup>®</sup> an das Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> angeschlossen wird. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, bis alle Anschlüsse des Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> belegt sind.

12



### Spülen und Entsorgen

Nach Beenden der Verabreichung empfehlen wir das Spülen der Hauptlinie mit mindestens 100 ml Lösung, um den Verbleib von Medikations-Restmengen im System auszuschließen. Danach die Rollenklemme schließen, Cyto-Ad-Wing Z<sup>®</sup> vom Katheter trennen und das gesamte Set entsorgen.

**Das Connect Z<sup>®</sup> während und nach der Infusion nicht entkonnektieren, um das geschlossene System zu erhalten!**